

Die Zukunft europapolitischer Information und Kommunikation

Eine Delphi-Studie zur Entwicklung von Zukunftsszenarien

Bearbeitet von
Yasmin Dorostan

1. Auflage 2017. Buch. 239 S. Softcover
ISBN 978 3 8487 3775 8
Format (B x L): 15,3 x 22,6 cm
Gewicht: 355 g

[Weitere Fachgebiete > Medien, Kommunikation, Politik >
Kommunikationswissenschaft](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Yasmin Dorostan

Die Zukunft europapolitischer Information und Kommunikation

Eine Delphi-Studie zur Entwicklung von Zukunftsszenarien



Nomos

Yasmin Dorostan

Die Zukunft europapolitischer Information und Kommunikation

Eine Delphi-Studie zur Entwicklung von Zukunftsszenarien



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Hohenheim, Univ., Diss., 2016

ISBN 978-3-8487-3775-8 (Print)

ISBN 978-3-8452-8118-6 (ePDF)

D100

1. Auflage 2017

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2017. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	13
1.1 Ziel und Einordnung dieser Arbeit	18
1.2 Untersuchungsgegenstand und Fragestellungen	21
1.3 Aufbau	24
2. Theoretischer Rahmen	27
2.1. Begriffsdefinitionen	27
2.2. Medialisierung der Politik	31
2.2.1. Historische Entwicklung	32
2.2.2. Medialisierung als Prozess	36
2.2.3. Auswirkung auf politische Kommunikation	37
2.3. Politik-Medien-Beziehung	39
2.4. Politischer Journalismus	40
3. Forschungsdesign: Delphi-Studie	43
3.1. Fragebogenkonstruktion	45
3.2. Expertenauswahl und Ablauf der Studie	46
4. Analyse: Status-Quo, Entwicklung und Trends	53
4.1. Europapolitische Akteure	53
4.1.1. EU-Kommission	53
4.1.1.1. Aufgabenbereich	53
4.1.1.2. Kommunikationsmaßnahmen und Informationsverhalten	54
4.1.1.3. Kommunikative und strukturelle Herausforderungen	57
4.1.1.4. Online-Kommunikation EU-Kommission	59
4.1.2. Europaparlament	63
4.1.2.1. Aufgabenbereich	63
4.1.2.2. Kommunikationsmaßnahmen und Informationsverhalten	64

Inhaltsverzeichnis

4.1.2.3. Kommunikative und strukturelle Herausforderungen	64
4.1.2.4. Online-Kommunikation EU-Parlament	67
4.1.3. Reaktion europapolitischer Akteure auf den Medienwandel	70
4.1.3.1. Personalisierung der Europapolitik	70
4.1.3.2. Konflikte und Konkurrenz	72
4.1.4. Forschungsfragen: EU-politische Akteure	75
4.1.5. Ergebnisse der ersten Umfragewelle (Eliten)	77
4.1.5.1. Fragenkatalog Image der Kommission	77
4.1.5.2. Fragenkatalog Personalisierung	93
4.1.5.3. Fragenkatalog Konflikt und Konkurrenz	98
4.2. EU-Journalismus und Medien	107
4.2.1. EU-Berichterstattung: Quantität und Qualität	108
4.2.1.1. Quantität	108
4.2.1.2. Qualität	109
4.2.1.3. Einfluss der Heimatredaktionen	110
4.2.2. EU-Journalismus: Akteure, Ziele und Herausforderungen	112
4.2.2.1. Akteure	112
4.2.2.2. Ziele	114
4.2.2.3. Herausforderungen	115
4.2.2.3.1. Begrenzter ‚News Space‘	116
4.2.2.3.2. Wettbewerb und Ökonomisierung	116
4.2.2.3.3. Politische Informationsquellen	118
4.2.2.3.4. Know-How Journalismus	119
4.2.3. Ein (europäisches?) Mediensystem	120
4.2.4. Forschungsfragen: EU-Journalismus und Medien	121
4.2.5. Ergebnisse der ersten Umfragewelle (Medien)	123
4.2.5.1. Fragenkatalog Berichterstattung - Quantität	123
4.2.5.2. Fragenkatalog Berichterstattung - Qualität	126
4.2.5.3. Fragenkatalog Journalismus-Eliten-Beziehung	134
4.2.5.4. Fragenkatalog Know-How Journalismus	139
4.2.5.5. Fragenkatalog Mediensystem	144
4.3. Informationsverhalten der Bürger	148
4.3.1. Politische Sozialisation und Informationsverhalten	149
4.3.2. Grundeinstellungen der Bürger gegenüber der EU	153
4.3.3. Online-Kommunikation Bürger	155
4.3.4. Forschungsfragen: Informationsverhalten der Bürger	160
4.3.5. Ergebnisse der ersten Umfragewelle (Bürgerschaft)	161
4.3.5.1. Fragenkatalog Informiertheit, Interesse und Bildung	161
4.3.5.2. Fragenkatalog Politik und Internet	172

4.4. Zusammenfassung	182
4.4.1. Qualitative Auswertung: Erste Welle	183
4.4.2. Abschluss: Erste Welle – Forschungsfragen	186
5. Ergebnisse der Delphi-Befragung: Zweite Welle	188
5.1. Szenario 1: Image der Kommission	188
5.2. Szenario 2: Personalisierung	193
5.3. Szenario 3: Konflikte und Konkurrenz	195
5.4. Szenario 4: Berichterstattung – Quantität	198
5.5. Szenario 5: Berichterstattung – Qualität	200
5.6. Szenario 6: Journalismus-Eliten-Beziehung	202
5.7. Szenario 7: Know-How Journalismus	205
5.8. Szenario 8: EU-Mediensystem	208
5.9. Szenario 9: EU-Bürgerinnen und -Bürger der Zukunft	210
5.10. Szenario 10: Zukunft der EU-Online-Kommunikation	213
6. Fazit	216
6.1. Handlungsempfehlungen	219
6.2. Ausblick	223
Literatur	225